



NELUMBO e.V.

Jahresbericht

– 2024 –

WWW.NELUMBOCHARITY.ORG

INHALTSVERZEICHNIS

An unsere Mitglieder	2
Unsere Aktivitäten	3
Kunstwoche auf der Veltheimsburg	3
Dauerausstellung in der Kunst-Kirche-Börde	3
SUNK Projekt - Streuobst und Wildnis	4
Projektantrag: Fledermausschutz	6
Internationale Arbeit	7
Uyjalo Nepal	7
Kidspire Vietnam	9
Fine Art Galerie Namibia	11
Jahreskalender 2025	11
Soziale Medien	12
Finanzen 2024	15
Einnahmen 2024	15
Ausgaben 2024	15
Gesamtergebnisrechnung (Gewinne und Verluste)	15
Ausblick Finanzen 2025	16
Ausblick 2025	17

AN UNSERE MITGLIEDER

Liebe Mitglieder, Freunde und Interessierte,

nachdem wir im Jahr 2023 mit unserer großen Wanderausstellung eine ganze Menge im Ehrenamt geschafft hatten, wollten wir es im darauffolgenden Jahr etwas langsamer angehen lassen. Das dieser Vorsatz nur bedingt in die Tat umgesetzt wurde, könnt ihr in diesem Jahresbericht nachlesen.

Wir waren selbstverständlich auch im Jahr 2024 wieder umtriebig für den Verein und die wundervolle Welt da draußen. Vor allem in Sachen nationaler Naturschutz haben wir viel dazugelernt und konnten einiges bewegen. Unsere beiden internationalen Projekte konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Auch in Sachen Kunst waren wir kreativ unterwegs und mit dabei während der Parkwoche auf der Veltheimsburg.

Die Vereins-Finanzen sehen gut aus und für die Zukunft haben wir auch wieder viel in der Planung.

Alles in allem ein vollgepacktes, buntes Jahr für den Verein.

Ihr könnt gespannt sein.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Euer Vorstand,
Sunny, Anke und Steffi

UNSERE AKTIVITÄTEN

Kunstwoche auf der Veltheimsburg

Vom 09. bis zum 16. Juni durften wir auf der Veltheimsburg in Bebertal ein mobiles Atelier aufbauen und unterstützten kreativ, live und in Farbe die Parkwoche der Burg. Zwei Wochenenden und eine ganze Woche voll Programm mit Führungen, Feuerwerk und altem Handwerk, einem Zeltlager aus dem Mittelalter und allerlei Kreativen.



Dauerausstellung in der Kunst-Kirche-Börde

Wie im letzten Jahr versprochen, haben wir uns um die kleine Hochzeitskirche in der Hohen Börde auch in diesem Jahr gut gekümmert. Mit Hilfe eines kleinen Antrags bei der Stiftung Engagement im Ehrenamt und Unterstützung aus dem Ältestenrat in

Schackensleben sind wir aktiv geworden. Das Abschlussevent unserer Wanderausstellung im letzten Jahr hat einige nicht vermutete Kunstschätze aus den lokalen Wohnstuben ans Tageslicht gebracht. Ein Aufruf zur einmaligen Ausstellung vorhandener Originale aus alten Zeiten hatte insgesamt 19 Werke zu Tage gefördert. Da



einige dieser Originale wunderschön anzusehen waren, entstand schnell die Idee zu einer Dauerausstellung bestehend aus einer Auswahl von hochwertigen, gerahmten Kunstdrucken dieser Bilder. Gesagt getan. Seit Ende des Jahres 2024 kann die kleine Dauerausstellung in der Kunstkirche nun bewundert werden. Spontan gab es auch schon einige Anfragen für Führungen, die unser Partner aus dem Ältestenrat gerne begleitet.



SUNK Projekt – Streuobst und Wildnis

Den größten Teil unserer ehrenamtlichen Arbeit hat ein tolles neues Projekt in Anspruch genommen. Unser erstes nationales Naturschutzprojekt zum Erhalt und zur Verbesserung der Artenvielfalt. Mit Beginn des Jahres 2024 konnte eine vielversprechende Kooperationsvereinbarung zwischen dem Nelumbo e.V. und der Tischlerei Marc Gendra unterzeichnet werden. Gemeinsam wollen wir nach und nach das Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik in der Gemeinde Hohe Börde im

Ortsteil Schackensleben naturschutzfachlich aufwerten. Mit geeigneten Maßnahmen und flankierender Öffentlichkeitsarbeit soll auf dem von der Tischlerei erworbenen Teilstück der Natur Raum zurückgegeben werden. Flächen sollen aufgewertet, Renaturierung initiiert und bestehende naturschutzfachlich wertvolle Elemente gesichert werden. Das erste konkrete Vorhaben konzentrierte sich auf die Pflanzung von alten Obstbaumsorten, Wildobstbäumen und in der Region natürlich vorkommenden Heckengehölzen. Wiesen- und Wildblumenmischungen standen ebenso auf der Maßnahmenliste, wie das Anlegen kleinere Landschaftselemente, darunter Lesesteinhaufen, ein Sandarium und Totholzaufschichtungen. Finanziert wurde das Ganze von der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt, kurz SUNK.



Nachdem das Streuobst, die Wildobstbäumchen und die Heckengehölze erfolgreich in den Boden gebracht wurden, musste regelmäßig gegossen und gejätet werden. Dies wurde dankenswerterweise zu einem großen Teil von Karl-Heinz Gendera übernommen, der fast täglich nach dem Rechten gesehen und in den heißen Sommermonaten alle zwei bis drei Tage die Wassersäcke aufgefüllt hat. Neben den regelmäßigen Aktivitäten haben punktuelle Einsätze stattgefunden. Es wurden Wildblumen- und Wiesenblümmischungen ausgebracht, Pflanzen und Tiere mit Kindern und Erwachsenen beobachtet und eine Beschilderung mit Verweis auf



die beteiligten Institutionen angebracht. Der komplette Projektbericht enthält noch viel mehr Informationen. Auch zu den enormen Herausforderungen, vor denen wir bei der Projektumsetzung standen. Das Dokument können wir euch gerne zuschicken. Schreibt uns dafür einfach eine Mail an vorstand@nelumbocharity.org.

Projektantrag: Fledermausschutz

Die Pflanzungen, die durch das SUNK Projekt realisiert werden konnten, sind ein erfolgreicher Start gewesen. Wir haben Erfahrung gesammelt in der Antragstellung nationaler Fördergelder für den Naturschutz und auch in Sachen Projektumsetzung haben wir viel gelernt.

Als nächstes wird nun das Thema Fledermäuse in Angriff genommen. Das Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik verfügt über eine weit verzweigte Unterkellerung. Möglicherweise stammen die Gänge noch aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg. Nach einer ersten positiven Beurteilung von unserem Vereinsmitglied und Fledermausexpertin Anja Bähge, wurde auch der Fledermausverantwortliche des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Marcus Fritze, nach Schackensleben eingeladen. Zusätzlich zu den Gängen auf dem Gelände wurde ein weiterer Standort besichtigt, denn es gibt bereits bekannte Vorkommen in einer stillgelegten Kelleranlage am anderen Ende der Ortschaft. Außerdem wurde die alte Kirche St. Ambrosius besichtigt. Mit Hilfe mehrfacher Begehungen und einer Geräuschanalyse ist Überraschendes ans Licht gekommen. Es konnten tatsächlich zwei Individuen von äußerst schützenswerten Fledermausarten einwandfrei nachgewiesen werden. Eine Bechsteinfledermaus in der Unterkellerung der Zuckerfabrik und eine Mopsfledermaus in der Kelleranlage am anderen Ende der Ortschaft.





Diese beiden Überraschungsfunde haben uns die nötige Energie gegeben einen Antrag auf Förderung durch EU Mittel in Angriff zu nehmen. Zugegeben ein mutiges Vorhaben, aber wir haben nichts zu verlieren außer unserer ehrenamtlichen Arbeitszeit. Der Antrag ist im Dezember 2024 ans Landesverwaltungsamt gegangen. Die Entscheidung wird Ende Januar ins Haus flattern. Unsere Daumen sind gedrückt!



Internationale Arbeit

Uyjalo Nepal

Unser drittes gemeinsames Projekt mit dem Partner Uyjalo in Nepal ist erfolgreich zu Ende gegangen. Auch der Verwendungsnachweis für die Stiftung Nord-Süd-Brücken, konnte rechtzeitig zugearbeitet werden.



Insgesamt haben mit Hilfe unseres Projektes 281 Haushalte Obst- und Gemüsebäume erhalten und gelernt, wie sie gepflanzt, gepflegt und geerntet werden. Ebenfalls im Projekt enthalten ist ein Ernteausschlag-Fond. Bei Ernteverlusten können die Gemeindemitglieder hieraus neue Setzlinge bezahlen. Über die Teilnahme an mehreren dezentralen Workshops konnten alle Haushalte auch über die Folgen des Klimawandels und den Wert von Natur informiert werden.

Außerdem erhielten insgesamt 286 Häuser in vier an den Bardiya-Nationalpark angrenzenden Dörfern eine Hausratversicherung in Höhe von 265,55 €. Der Versicherungsschutz wurde denjenigen gewährt, die an den Workshops teilgenommen hatten. Weitere 5 Häuser wurden auf Ersuchen der lokalen Regierung ebenfalls versichert, da sie in Hochrisikogebieten liegen. Eine Baumpflanzung ist für die letzteren nicht möglich, da sie über kein Land verfügen. Trotzdem soll auch ihnen bei Schaden durch Überschwemmungen und andere klimawandelbedingte Wetterereignisse geholfen werden können.

Auf Ersuchen der Einwohner und der lokalen Behörden wurde für insgesamt 593 ihrer Bewohner eine Unfallversicherung in Höhe von insgesamt 593,25 € abgeschlossen. Vor allem Familien, die Verluste durch Unfälle und Todesfälle verursacht durch Wildtiere zu beklagen haben, kann damit geholfen werden.



Wir können mit dem Ergebnis des Projektes und mit der Arbeit unserer Partner vor Ort sehr zufrieden sein! Mit vergleichsweise überschaubaren Mittel von knapp über 8000,- Euro konnte der lokalen Bevölkerung wirklich geholfen werden.

Ein Folgeprojekt mit Uyjalo Nepal ist vorerst nicht geplant. Unser Partner konnte durch unser Engagement andere Geldgeber von sich überzeugen. Mit dem Global Nature Fund wird aktuell ein großes Vorhaben zu Elefantenschutz und Prävention von Wildtierunfällen umgesetzt. Da unser Partner sehr wahrscheinlich die Grenzen seiner personellen Kapazität erreicht hat, haben wir uns entschieden abzuwarten bis eigeninitiativ, neue Projektideen an uns herangetragen werden.

Kidspire Vietnam

Ebenso wie unser Projekt in Nepal, konnten auch unsere Aktivitäten in Vietnam mit einer guten Bilanz beendet werden.

Das Projekt "Kidspire MINT Bus" - ein mobiles Klassenzimmer - bietet unterprivilegierten Kindern in Kindereinrichtungen und ländlichen Gemeinden die Möglichkeit an Aktivitäten in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik (MINT) teilzunehmen. Mit Hilfe unseres Projektes konnte das Wissensportfolio punktuell auch auf Naturschutz und Umweltbildung ausgeweitet werden. Unser Partner vor Ort hat das Projekt wie geplant vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 erfolgreich umgesetzt. Alle Aktivitäten, einschließlich der MINT-Camps und MINT-Tage, wurden innerhalb des vorgegebenen Zeitraums durchgeführt. Ziel des Projekts war es 400 Kinder aus unterversorgten Gemeinden in Vietnam zu erreichen, insbesondere solche, die in Waisenhäusern und ländlichen Gebieten leben. Am Ende des Projekts konnten 397 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 22 Jahren erreicht werden. Kidspire organisierte zwei fünftägige MINT-Camps für 105 Schüler aus zwei Waisenhäusern in der Provinz Quy Nhon und Ho-Chi-Minh-Stadt; acht MINT-Tage in der Provinz Dong Nai, in Vung Tau City, in der Provinz Kien Giang und in Ho-Chi-Minh-Stadt; eine Jahresendveranstaltung namens RISE UP, bei der sich Vertreter aus verschiedenen Waisenhäusern in HCMC trafen, um ihre Geschichten und Projekte des Jahres vorzustellen. Neben den direkten Nutznießern hatte das Projekt auch indirekte Auswirkungen auf jüngere Schüler außerhalb unserer Zielgruppe, die

ebenfalls in Waisenhäusern leben, sowie auf kooperierende und einzelne Freiwillige, Kidspire-LehrerInnen, Waisenhaus- und SchulleiterInnen und andere Partner-NGOs. Projektinhalte mit Umwelt- oder Naturschutzbezug wurde, dort wo es inhaltlich in existierende Inhalte gepasst hat, verstärkt vermittelt. Mit den von uns bereitgestellten Mitteln konnte eine Sensibilisierung für Umweltbildung bei Kidspire erreicht werden. Langfristiges Ziel ist es, die Kooperation fortzusetzen und eine ganzheitliche Integration als Querschnittsthema zu erreichen.



Eine aktuelle Weiterführung der gemeinsamen Projektaktivitäten muss leider vorerst ausgesetzt werden. Hierfür gibt es zwei Gründe. Zum einen warten wir auf den positiven Bescheid unserer Gemeinnützigkeit. Zum anderen möchte unser vietnamesischer Partner Kidspire gerne eine größere Summe, als wir momentan noch bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken beantragen dürfen. Kidspire wäre bereit überragende 12.000 EURO Eigenmittel für eine Gesamtantragssumme von 60.000 EURO bereits zu stellen. Dafür müssen wir uns für eine Hochstufung im stiftungseigenen System bewerben. Vom aktuellen maximalen Antragsvolumen von 10.000 EURO geht es dann erst einmal zu 25.000 EURO und nach nochmaliger Prüfung zur Förderlinie bis 50.000 EURO. Dies benötigt Zeit, die uns unser Partner im globalen Süden geben muss.

Fine Art Galerie Namibia

Eine mögliche zukunftsfähige Kooperation in Namibia hat in 2024 ihren Anfang genommen. Zu Beginn unserer Vereinsgeschichte im Jahr 2018 sind zwei Mitglieder unseres damaligen Vorstands zu einer Charity-Ausstellung nach Namibia gereist. Während dieser Zeit hat sich ein interessanter Kontakt zu einer Galerie in Swakopmund ergeben. Eine ganze Weile ist nichts passiert. Die besagte Galerie ruft nun seit kurzem den African Wildlife Artist oft he Year Wettbewerb aus und hat den Kontakt zu uns wieder aufgenommen. Nach kurzem hin und her ist die Idee für eine sehr gute Zusammenarbeit entstanden. Ein Teil der Wettbewerbs-Einnahmen werden jedes Jahr an eine ausgewählte lokale Tierschutzorganisation gespendet. Im Jahr 2025 soll dies die Namibian Pangolin Foundation sein. Wir haben uns angeboten über eine Antragstellung bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken aus jedem Namibian Dollar das vierfache zu machen. Die Galerie ist der Idee sehr zugetan. Gebraucht wird nun auf Namibischer NGO-Seite engagierte Zuarbeit für die inhaltliche Ausarbeitung. Sehr Interessant, wie wir finden. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Jahreskalender 2025

„Trini“ als Dank im Hintergrund

Wir haben auch für das Jahr 2025 einen schönen Jahreskalender vom Nelumbo e.V. für euch erstellt. Diesmal allerdings nicht pauschal für alle Mitglieder, sondern nur auf Nachfrage. Eine weitere Neuerung war der einseitige Druck, ohne Mitgliedsantrag und Umweltbildungsteil auf der Rückseite. Insgesamt wurden 13 Kalender in zwei unterschiedlichen Größen gedruckt. Wir freuen uns auf euer Feedback zu diesem Vorgehen.



Das Hintergrundmotiv des Kalenders zielt diesmal das Kunstwerk „Trini“. Durch dessen Verkauf wir eine sehr große Spende erhalten haben. Der Dank dafür geht an unsere Präsidentin, Stefanie Gendra, die gemalt, verkauft und gespendet hat.

SOZIALE MEDIEN

Unsere Instagram-Statistiken für das Jahr 2024:

- 154 Follower (54% Frauen, 49% Männer) insgesamt 9 neue Follower über das Jahr gewonnen.
- 12 Beiträge (1 Story 11 Postings)
- 167 Leute gesehen
- 816 Reichweite der Beiträge
- 110 Likes
- 2 geteilte Inhalte
- 4 Kommentare
- 153-mal unsere Profildseite aufgerufen

Top Beiträge nach Interaktion



Unsere Facebook-Statistiken für das Jahr 2024:

- 3119 erreichte Impressionen (Anzeigen im Feed)
- 161 Interaktionen
- 181 Follower Ende 2024 (34% Frauen und 66% Männer)
- 17 Beiträge (3 Videos, 14 Bilderbeiträge)
- 9 geteilte Inhalte
- 4 Kommentare

Top Content nach Aufrufen:

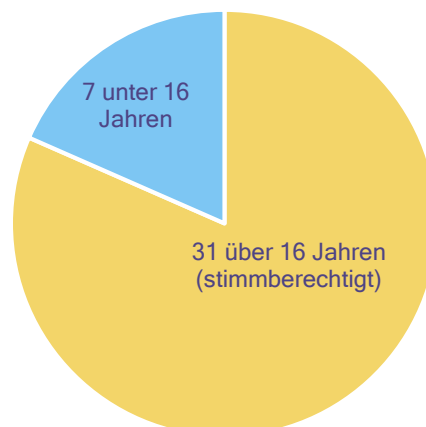
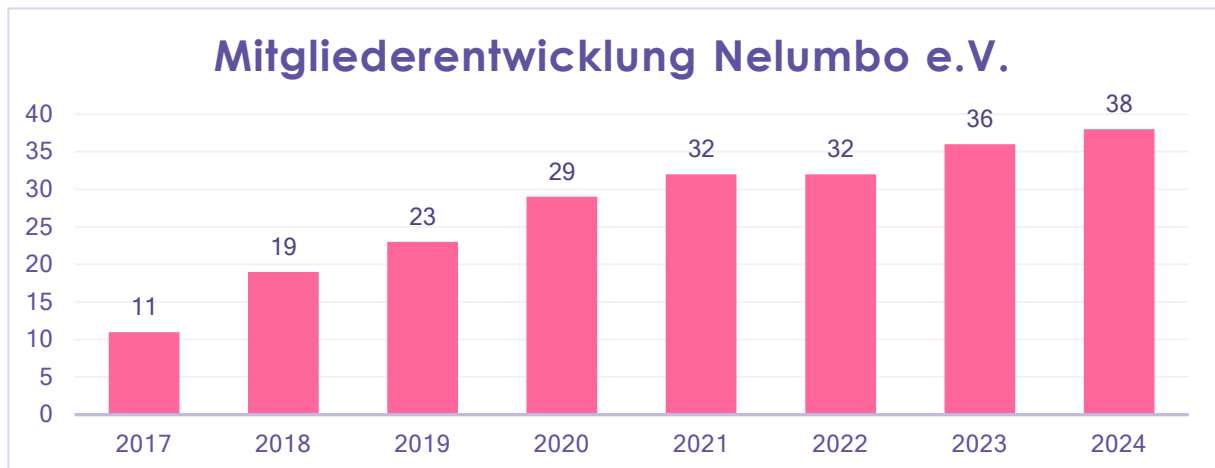


Im Vergleich zum Vorjahr sind unsere Interaktionen und auch die Anzahl der Posts zurückgegangen. Erfreulich ist, dass wir einen leichten Anstieg der Follower verzeichnen können. Im Jahr 2024 hatten wir kein einheitliches Thema wie die Wanderausstellung im Jahr 2023. Vielmehr wurden die nationalen Projekte begleitet. Wir haben den Zuschlag für die Steuobstwiese durch die SUNK erhalten. Die Entstehung der Wiese wurde medial auf Facebook und Instagram begleitet. Ein ähnliches Projekt mit dem Schwerpunkt Fledermäuse soll 2025 umgesetzt werden und wird sicherlich wieder medial begleitet.

Wie in den vergangenen Jahren sind keine Erweiterungen unserer Kanäle geplant. Wir wollen uns in den nächsten Monaten weiterhin voll auf Facebook und Instagram konzentrieren. Wir freuen uns auf die nächsten tollen Verbandsthemen.

MITGLIEDERENTWICKLUNG

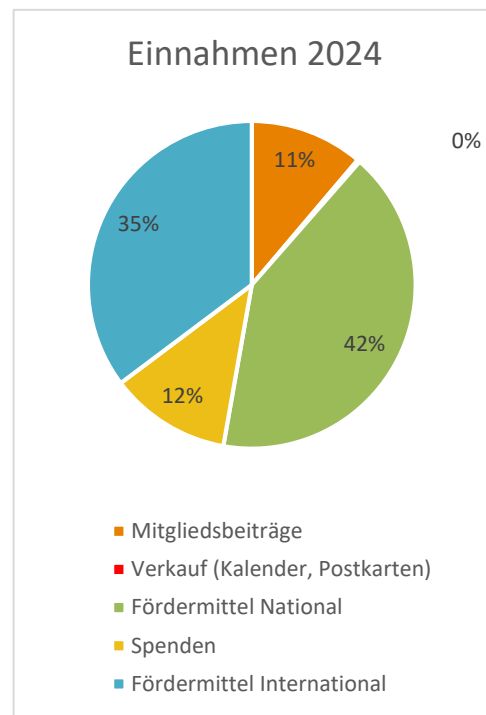
Wir haben auch im Jahr 2024 wieder Zuwachs bekommen und zwar beide Male in Sachen Familienvergrößerung. Herzlich willkommen den beiden Neumitgliedern. Unsere nun 38 Mitglieder setzen sich zusammen aus fünf Familienmitgliedschaften und 24 Einzelmitgliedern.



FINANZEN 2024

Einnahmen 2024

Beschreibung	EUR
Mitgliedsbeiträge	1.270,00
Verkauf (Kalender, Postkarten, Ausstellungskatalog)	30,00
Spenden	1.359,37
Fördermittel International	4000,00
Fördermittel National	4.691,42
Gesamteinnahmen	11.350,79



Ausgaben 2024

Beschreibung	EUR
Kontoführungsgebühren GLS	62,97
Gebühren (Bank, Notar, Justiz)	60,00
Postversand (Porto, Umschläge)	30,20
Vereinsversammlung 2024 (Verpflegung)	100,00
Jahreskalender 2025	47,95
Webseite/ Soziale Medien/ E-Mail/ Cloud	195,44
Podcast.de	29,00
Projekt Kunst in der Kirche - Schackensleben	3.409,94
Projekt SUNK Streuobstwiese	4.158,51
Projekt Kunstwoche auf der Burg Bebertal Mai 24	100,00
Steuerberater/ Gemeinnützigkeitsprüfung	0
Gesamtausgaben	8.194,01

Gesamtergebnisrechnung (Gewinne und Verluste)

Beschreibung	EUR
Gewinn/ Verlust 2023	4.7663,22
Gesamteinnahmen 2024	11.350,79
Gesamtausgaben 2024	8.194,01
Gewinn/ Verlust nur für 2024	3.156,78
Kontostand 31.12.2024	7974,06

Ausblick Finanzen 2025

Geplante Einnahmen	EUR
Einnahmen Mitgliedsbeitrag 2025	1.300,00
Bildverkauf Spende (aus 2025)	100,00
Drittmittel NABU BAG S-SOA - Schätzung	0
Projektförderung ELER Fledermäuse	20.000,00
Fördermittel International (Namibia)	10.000,00
Fördermittel International (Vietnam)	12.000,00
Gesamteinnahmen	43.400,00

Geplante Ausgaben	EUR
Kontoführungsgebühren GLS	63,00
Gebühren (Bank, Notar, Justiz)	60,00
Postversand (Porto, Umschläge)	40,00
Webseite/ Soziale Medien/ E-Mail/ Cloud	200,00
Podcast.de	29,00
Fördermittel National (Projekt ELER Fledermaus)	19.600,00
Fördermittel International (Vietnam)	11.500,00
Fördermittel International (Namibia)	9.600,00
Printmaterial (Kalender, Flyer)	100,00
Anpassung Vereinsregister	100,00
Jahresmiete Vereinsraum Kirche 2025	100,00
Gebühr Auslandüberweisung - Schätzung	100,00
Gesamtausgaben	41.492,00

Geplantes Gesamtergebnis	EUR
Gewinn/ Verlust 2024	3156,78
Gesamteinnahmen 2025	43.400,00
Gesamtausgaben 2025	41.492,00
Gewinn/ Verlust nur für 2025	1.908,00
Kontostand 19.02.2025	5.888,64

AUSBLICK 2025

Nachdem sich im Laufe des Jahres 2024 viel in Richtung nationaler Naturschutz entwickelt hat, wird uns dieses Thema hoffentlich auch im Jahr 2025 weiter begleiten. Wir hoffen auf die Zusage für die EU-Mittel und werden 2025 ein Projekt zum Schutz von Fledermäusen in der Hohen Börde machen.

Wir würden gerne auch ein kleines Treffen in der Kunstkirche Börde organisieren, aber das hat natürlich alles mit unseren freien Ressourcen im Ehrenamt zu tun.

Im internationalen Bereich steht noch ein Folgeprojekt in Vietnam auf unserer To-Do-Liste. Die Daumen sind gedrückt für eine erneute Bestätigung unserer Gemeinnützigkeit und eine daran anschließende erfolgreiche Höherstufung in die Förderlinie bis 25.000€ bei der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Unabhängig davon bahnt sich eine Kooperation mit der Pangolin Foundation in Namibia an.

Unsere Mitgliederversammlung Anfang 2025 wird uns einen neuen Vorstand beschenken. Wie es in einem Verein üblich ist, wird alle vier Jahr turnusmäßig gewählt. Es wird also auch in dieser Hinsicht spannend.

Wir bleiben für euch engagiert und freuen uns auf ein spannendes Vereinsjahr 2025!

Euer Vorstand,
Sunny, Anke und Steffi